



# „MUTTIZETTEL“ CHECKPOINT 2022



## Erziehungsbeauftragung gemäß §§ 1 und 2 Jugendschutzgesetz

Hiermit erteile(n) ich/wir als Personensorgeberechtigte(r)

Frau/Herr: \_\_\_\_\_

wohnhaft in (Straße, Hausnr., PLZ, Ort): \_\_\_\_\_

Telefon- und Handynr. des/der Personensorgeberechtigten: \_\_\_\_\_

- eine Kopie unserer/meines Personalausweise(s) lege(n) wir/ich diesem Schreiben bei -  
den Auftrag, **meine(n)/unsere(n) Tochter/Sohn:**

\_\_\_\_\_  
(Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Geburtsort)

von einer erziehungsbeauftragten Person gemäß Jugendschutzgesetz zu der Veranstaltung  
„Ost-Fahrzeug-Treffen Checkpoint 2022“ vom 15. bis 17. Juli 2022 in Brackel begleiten zu lassen.

**Als erziehungsbeauftragte Person beauftrage(n) ich/wir:**

Frau/Herr: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Handynummer: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der/des Personensorgeberechtigten)

**Hiermit versichere ich, dass ich den Erziehungsauftrag gewissenhaft übernehme:**

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der/des Personensorgeberechtigten)

**Datenschutz-Hinweis:** Gemäß DGSVO versichern wir, dass die gesammelten  
Angaben vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben werden.

## Informationen zur sog. „Erziehungsbeauftragten Person“

Mit dem Inkrafttreten des Jugendschutzgesetzes vom 01.04.2003 besteht die Möglichkeit, für die Begleitung von Jugendlichen unter 18 Jahren eine erziehungsbeauftragten Person zu benennen (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 JuSchG). Nach dieser Regelung werden für Kinder und Jugendliche in Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person bestimmte zeitliche Begrenzungen beim Besuch von

- Tanzveranstaltungen (Diskotheken)
- Musikveranstaltungen, Konzerten
- Gaststätten
- Filmveranstaltungen
- Open-Air-Veranstaltungen

aufgehoben.

### **Wer kann erziehungsbeauftragte Person sein?**

Die erziehungsbeauftragte Person nimmt aufgrund einer Vereinbarung mit der personensorgeberechtigten Person – meistens die Eltern – zeitweise oder auf Dauer Erziehungsaufgaben wahr. Sie muss volljährig sein. Zwischen der erziehungsbeauftragten Person und der/dem Minderjährigen muss ein Autoritätsverhältnis in der Art bestehen, dass die Anweisungen der erziehungsbeauftragten Person befolgt werden.

Beispiele:

- Erzieherinnen, Erzieher
- Pädagoginnen und Pädagogen in der Kinder- und Jugendarbeit/Jugendhilfe
- Betreuerinnen und Betreuer aus Vereinen
- Lehrerinnen und Lehrer
- Ausbilderinnen und Ausbilder
- Großeltern, Verwandte
- Freunde der Eltern und
- volljährige Geschwister

### **Empfehlungen für die Eltern**

- Die erziehungsbeauftragte Person muss über 18 Jahre alt und persönlich bekannt sein
- Sie sollte ihr Vertrauen genießen
- Überlegen Sie vorab, ob die erziehungsbeauftragte Person genügend eigene Reife besitzt, um Ihrem Kind Grenzen hinsichtlich dem Konsum von Alkohol und Zigaretten setzen zu können – unter Berücksichtigung altersentsprechender Freiräume.
- Sprechen Sie eine konkrete zeitliche Beauftragung aus
- Blanko-Unterschriften der Eltern auf Formblättern von Diskotheken etc. mit nachträglicher Eintragung Volljähriger sind keine rechtmäßigen Erziehungsbeauftragungen
- Treffen Sie klare Vereinbarungen mit der Begleitperson (z.B. Rückkehrzeit, Rückweg)
- Prüfen Sie, ob der rechtmäßig Beauftragte auch die Erziehungsbeauftragung wahrnimmt! Eine Weiterdelegation an Dritte ist nicht möglich.
- Die erziehungsbeauftragte Person muss nüchtern bleiben und sich stets in der Nähe der beaufsichtigten Person aufhalten.
- Die Verantwortung bleibt trotz Erziehungsbeauftragung weiterhin bei den Eltern – auch hinsichtlich Aufsichtspflicht und haftungsrechtlicher Folgen. Die Aufsichtspflicht wird nur teilweise auf den Beauftragten übertragen.

### **Hinweise für Veranstalter und Gewerbetreibende**

- Veranstalter und Gewerbetreibende müssen in Zweifelsfällen die Berechtigung überprüfen (z.B. ist die Unterschrift offensichtlich gefälscht?)
- Blanko-Unterschriften von Eltern und Eintragung des nächstbesten Volljährigen als erziehungsbeauftragte Person sind nicht zu akzeptieren. Es besteht kein Auftragsverhältnis!
- Ist die erziehungsbeauftragte Person zur Ausübung der Aufgabe nicht in der Lage z.B. wegen Alkoholisierung – so handelt sie trotz vorheriger Vereinbarung nicht als erziehungsbeauftragte Person! Der Zutritt/Aufenthalt darf nicht gestattet werden
- Veranstalter und Gewerbetreibende können keinesfalls die Erziehungsbeauftragung übernehmen
- Rückversichern Sie sich im Zweifelsfall bei den Eltern!